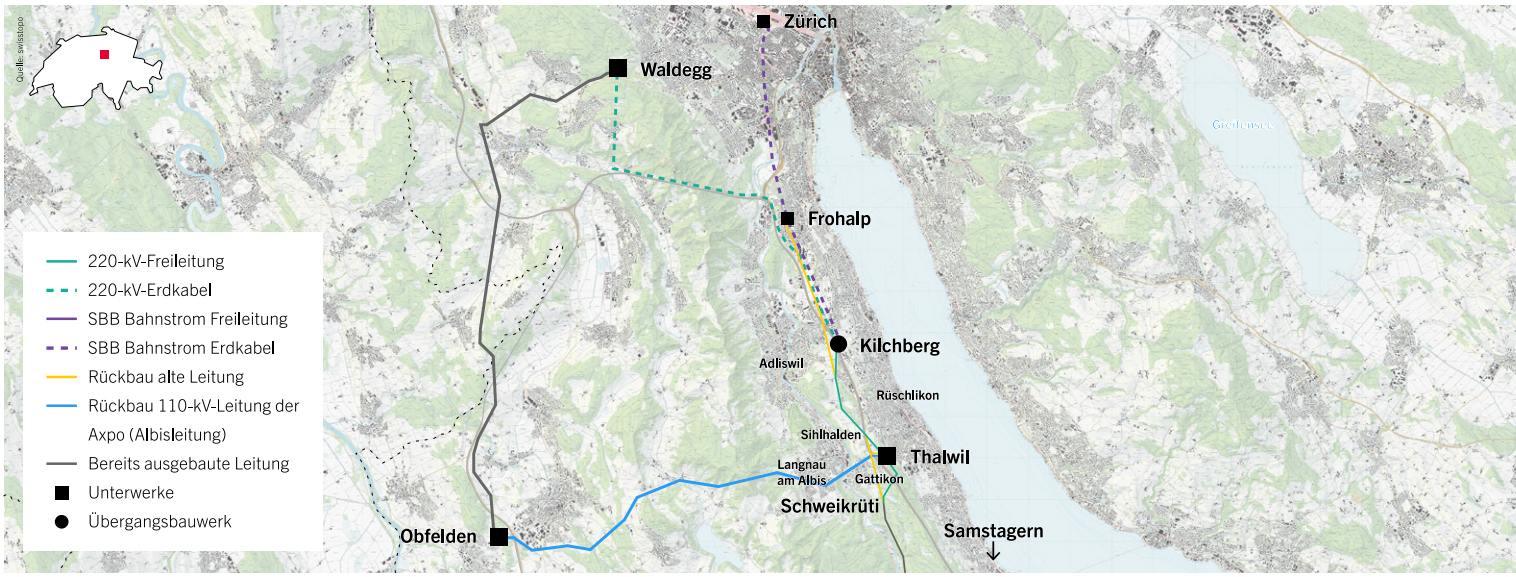
Zürich braucht mehr Strom

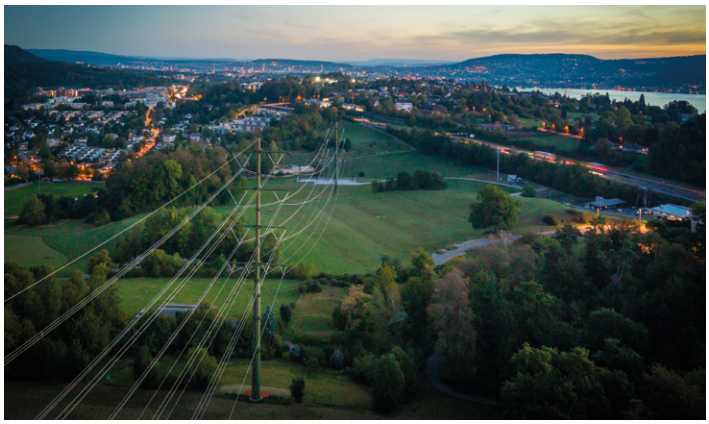
Projektinformation September 2026 | **Netzprojekt Obfelden – Samstagern (Zürich Süd)**

Die neuen Höchstspannungsmasten auf dem Abschnitt zwischen Sihlhalden und Kilchberg im Raum Zürich Süd sind fertiggestellt. Die Bewilligungsverfahren für die nächsten Ausbauetappen zwischen Kilchberg bis Waldegg sind gestartet.



Der Strombedarf im Grossraum Zürich wächst kontinuierlich. Elektromobilität, Wärmepumpen, Batteriespeicher, Rechenzentren und die zunehmende Elektrifizierung von Industrie und Alltag erhöhen die Anforderungen an das Stromnetz. Damit die Stromversorgung auch künftig sicher und zuverlässig bleibt, baut Swissgrid die bestehende 150-kV-Leitung zwischen Samstagern, Thalwil, Waldegg und Obfelden voraussichtlich bis 2032 etappenweise auf 220 Kilovolt (kV) aus. Diese gehört zukünftig zum Übertragungsnetz der Schweiz.

Meilenstein erreicht: Sihlhalden – Kilchberg in Betrieb
Seit Mai 2026 fliesst auf dem neuen Leitungsabschnitt zwischen Sihlhalden (Thalwil) und Kilchberg der Strom. Auf der rund 3,5 Kilometer langen Strecke wurden elf neue Masten erstellt, die 132-kV-Bahn-stromleitung der SBB integriert und das Übergangsbauwerk in Kilchberg realisiert. Es bildet künftig die Verbindung von der oberirdischen Freileitung zum unterirdischen Erdkabel durch den Uetlibergtunnel.



Erleben Sie die Bauarbeiten zwischen Sihlhalden und Kilchberg.

Alle Projektinfos, Kartenausschnitte, Termine und Videos finden Sie unter:
www.swissgrid.ch/obfelden-samstagern

Nächster wichtiger Meilenstein
Swissgrid hat die Unterlagen für das Bewilligungsverfahren der folgenden Projektabschnitte beim Eidgenössischen Starkstrominspektorat (ESTI) eingereicht:

Unterwerk Waldegg
Gemeinsam mit ewz entsteht in Waldegg ein neues, vollständig unterirdisches Unterwerk. Es wird ein wichtiger Knotenpunkt für die Stromversorgung der Stadt Zürich und der Region. Vom 25. September bis 26. Oktober 2026 liegt das Projekt öffentlich auf.

Kilchberg – Waldegg
Die neue 220-kV-Leitung wird auf diesem Abschnitt unterirdisch als Erdkabel geführt. Sie verläuft entlang der Autobahn und durch den Uetlibergtunnel und verbindet Kilchberg mit dem neuen Unterwerk Waldegg. Voraussichtlich in den Monaten Oktober und November 2026 liegt das Projekt während 30 Tagen öffentlich auf.

Obfelden – Waldegg
Die bestehende Leitung zwischen Obfelden und Waldegg ist bereits für den Betrieb mit 220 kV ausgelegt. Mit der Spannungserhöhung und geringfügigen baulichen Anpassungen verbindet diese Leitung künftig das Unterwerk Obfelden mit dem neuen Unterwerk Waldegg.

swissgrid

Strom für morgen. Sind wir bereit?

Wie spielen Solaranlagen, Batteriespeicher und Elektroautos künftig zusammen? Dies und warum es für das Zusammenspiel ein starkes Stromnetz braucht, erfahren Sie hier:

Erklärvideo:
Netz der Zukunft
swissgrid.ch/netzderzukunft

Freileitung oder Erdkabel?

Erdkabel wirken oft wie die naheliegende Lösung. Weshalb Freileitungen im Höchstspannungsnetz häufig die bessere Wahl sind, erfahren Sie hier:

5 Gründe für Höchstspannungsleitungen
swissgrid.ch/fuenf-gruende

Wofür bezahlen Stromkonsumenten?

Erklärvideo:
So entstehen die Tarife
swissgrid.ch/strompreis

Swissgrid ist die nationale Netzgesellschaft und verantwortet Betrieb, Unterhalt, Erneuerung und Ausbau des Schweizer Höchstspannungsnetzes.

Swissgrid AG, Bleichemattstrasse 31, 5001 Aarau, Schweiz
T +41 58 580 21 11, info@swissgrid.ch, www.swissgrid.ch

swissgrid